

Merkblatt zum Wunderkerzenflug

- Ballonwunderkerzen sind für das Abbrennen im Freien gedacht
- Ballonwunderkerzen dürfen nicht bei starkem Wind oder Sturmböe abgebrannt werden
- Wetterlage und kantonale Vorschriften beachten
- Bei starker Trockenzeit mit Feuerverbot ist es verboten, die Ballonwunderkerzen zu starten
- Ballonwunderkerzen gehören nicht in Kinderhand
- Ballonwunderkerzen sollen auf freiem Feld oder grossen Platz abgebrannt werden
- Es ist darauf zu achten, dass Ballonwunderkerzen keine Gebäude oder Wälder überfliegen
- Proballon starten, um die Windrichtung zu erkennen.
- Es können beim Abbrennen Glutreste vom Himmel fallen. Vorsicht auf Dächer und Autos
- Ballonwunderkerzen sollen nicht in der Nähe von Gebäuden oder unter Bäumen(Mindestabstand 20m) abgebrannt werden Am besten auf freier Wiese
- Ballonwunderkerzen schwingen beim Abbrennen, daher ist es wichtig, dass die Ballons nicht zu nahe bei einander gestartet werden.
- Idealerweise immer 5 Ballons mit je 3 m Abstand von einander starten.
- Ballons prall mit Heliumgas füllen
Abflug maximal 2 Std. später
- Wunderkerzen fest an Ballonband verknoten(Doppelknoten)

Die Benutzung des Ballonwunderkerzensets geschieht auf eigene Verantwortung. www.ballone.ch lehnt bei Verletzung von Menschen und Tieren sowie bei Sachschäden, die durch unsorgfältige oder unsachgemässe Handhabung entstehen, jegliche Verantwortung ab.

Wenn Sie diese wichtigen Hinweise beachten, werden Sie ein romantisches Lichtspiel erleben.